DECT-Telefone: Technische Informationen und Empfehlungen

Woran erkennt man DECT-Telefone?

Schnurlose, nach dem DECT-Funkstandard gebaute Telefonapparate und -anlagen (**DECT=D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication) senden im Frequenzband von 1880-1900 Megahertz eine mit 100 Hertz gepulste Strahlung. Die Basisstation aller von 1996 bis 2005 verkauften DECT-Telefone sendet rund um die Uhr, 24 Stunden lang, ob telefoniert wird oder nicht. **Die Strahlungswerte dieser Telefone betragen nahe der Basisstation bis zu 6 V/m** (100'000µW/m²**), bei gewissen alten Modellen sogar noch mehr. Funktionelle Beschwerden und Entwicklung von Krankheiten infolge DECT-Telefonapparaten sind sehr häufig. Viele sind sich der Ursache ihrer Probleme nicht bewusst. Oft leiden auch Nachbarn von DECT-Telefonbesitzern**. – Meist können an einer Basisstation bis zu 6 mobile Handapparate betrieben werden. GAP (**G**eneric **A**ccess **P**rofile) bedeutet DECT. Fast alle heute produzierten Schnurlostelefone sind DECT-Telefone.

Warnung vor verkappten DECT-Telefonen!

Gewisse Schnurtelefonmodelle (Hörer an der Schnur) sowie Fax+Telefon-Geräte , die zusätzlich mit schnurlosen Mobilteilen betrieben werden können, senden DECT-Strahlung mit voller Leistung Tag und Nacht pausenlos aus, auch wenn gar keine Mobilteile dazugekauft bzw. betrieben werden. Ahnungslose Käufer, die ihr DECT-Telefon durch ein Schnurtelefon ersetzen wollen, werden getäuscht: Sie haben wiederum durchgehend volle DECT-Strahlung (*Swisscom Aton CLT 402 ISDN; Top A507 ISDN*; Top *E604 ISDN*; *Top E614. Siemens Gigaset CX 203, CX 253 ISDN, SX 253 ISDN;* evtl. weitere Typen; manche ***Fax-Telefon-Geräte****).* Kontrollieren Sie Ihr Schnurtelefon oder Ihr Fax-Telefon: Ist es vielleicht ein solches?

Was sind „strahlungsarme" DECT-Telefone?

1. Frühere „strahlungsarme" DECT-Modelle fallen nach dem Auflegen des Mobilteils auf der Basisstation in einen **„Schlafmodus":** *Orchid LR128 und LR329; alle Swisscom- und Swissvoice-Modelle mit „Ecomode"; gewisse Siemens ECO DECT-Modelle (aber nicht alle!); AEG Fame 400; T-Com Sinus C11.* **Aber:**

- Beim Telefonieren senden Basisstation und Mobilteil gepulste DECT-Strahlung aus. Neuere Modelle haben zwar eine bedarfsabhängige Leistungsregulierung. Trotzdem ist ihre Strahlung auch bei tiefgeregelter Strahlungsleistung aus gesundheitlicher Sicht noch zu hoch – auch beim Nachbarn.
- Die Basisstation strahlt auch dann, wenn das Mobilteil mitgeführt wird oder herumliegt.
- Der „Schlafmodus" funktioniert nur, solange bloss ein einziges Mobilteil bei der Basisstation angemeldet ist. Mit mehreren angemeldeten Mobilteilen strahlt die Basisstation dauernd.

Vorsicht: Es gibt „strahlungsreduzierte" Modelle , die **nicht** in einen Schlafmodus fallen, sondern bloss die Sendeleistung reduzieren. Dies genügt jedoch keinesfalls!

2. Neuste „strahlungsarme" DECT-Modelle strahlen **nur noch beim Telefonieren.** Die Basisstation bleibt auch dann strahlungsfrei, wenn das Mobilteil abgehoben und mitgeführt wird. Die Strahlungsleistung wird bedarfsabhängig geregelt. Es können mehrere Handapparate angeschlossen werden. Längere Gespräche auf einem Schnurtelefon führen (gepulste DECT-Strahlung!). **Vorsicht:** nicht alle Modelle mit der Bezeichnung *„Ecomode Plus"* sind bei abgehobenem Mobilteil wirklich ganz strahlungsfrei, siehe rechts.

Gibt es noch CT1+ Schnurlostelefone?

CT1+ Telefone mit ungepulster Strahlung sind in Deutschland noch erhältlich, z.B. *www.telefonmanufaktur.de*. In der Schweiz wird ihr Betrieb offiziell noch toleriert; allerdings besteht kein Schutz vor Störungen mehr. Und wenn ein CT1+ Gerät andere Funkdienste stört, muss es ausser Betrieb genommen werden.

Empfehlungen in dieser Reihenfolge (Schweiz):

1. **Empfohlen: Schnurtelefon (Hörer an der Schnur).** Für empfindliche Menschen am sichersten sind **analoge** Schnurtelefone (d.h. nicht ISDN) **ohne Netzteil 230 V**. – Empfehlung bei Beschwerden infolge Magnetfeld des Hörers (magnetodynamische Hörerkapsel): Ein stark Elektrosmog-reduziertes Telefon mit **Piezo-Hörerkapsel** ist das *Litefon1020* mit Batterie statt Netzteil; CLIP-Funktion und Freisprechen, ohne Beantworter *(www.telefonmanufaktur.de);* in der Schweiz bei *Heeb & Enzler AG (044 910 02 12).* – Es gibt **separate Beantworter**, *z.B. Tiptel 215 (u.a. bei www.digitec.ch)*
2. Bedingt empfohlen**: Vorhandenes CT1+ Schnurlostelefon weiter betreiben**. Die analoge, ungepulste CT1+ Funkübertragung ist auch nicht harmlos. Längere Gespräche auf einem Schnurtelefon führen.
3. Bedingt empfohlen**: DECT-Schnurlostelefon, das nur noch während des Telefonierens strahlt.** Längere Gespräche auf einem Schnurtelefon führen (gepulste DECT-Strahlung!). – Mehrere Mobilteile pro Basisstation möglich. Ohne bzw. mit Beantworter. Zur Zeit sind in der Schweiz solche Modelle folgender Marken erhältlich:
   - *Swissvoice **Fulleco**:* Diverse Modelle ohne / mit Beantworter für **analoge** Linie und auch für **ISDN**-Linie. Verkaufsstellen siehe *http://www.swissvoice.net/de-ch/produkte.html* oder im Versandhandel, z.B. *www.waschbaer.ch, Tel. 0848 44 55 66*
   - *Orchid LR 4610 / LR 8610* für **analoge** Linie *(z.B. bei www.waschbaer.ch, Tel. 0848 44 55 66)*
   - *Swisscom **Ecomode plus**: Aton CL111, CL311* (*CLT* mit Beantworter) für **analoge** Linie. *Aton CL 411* für **ISDN** (*CLT* mit Beantworter)**.** Andere *Swisscom*-Typen mit *Ecomode Plus:* siehe*
   - *Siemens **ECO Modus plus**:* Unübersichtliche Situation, siehe*

   * Vorsicht: Einige Modelle senden im Standby in Abständen kurze oder längere Kontrollimpulse. Solche Modelle sind nicht empfehlenswert. Weiteres siehe www.maes.de: *„Siemens Gigaset: Funkstille? - nicht wirklich"*
4. Nicht empfohlen**: DECT-Schnurlostelefon strahlungsfrei bei aufgelegtem Handapparat** (*„Ecomode"*)**.** Diese Geräte sind wirklich nur dann (fast) strahlungsfrei, wenn das Mobilteil auf der Basisstation aufliegt. Sobald das Mobilteil abgehoben wird, beginnt die Basisstation zu strahlen, auch wenn nicht telefoniert wird. **Achtung**: Der Schlafmodus *(„Ecomode")* muss durch Programmierung aktiviert werden, damit er funktioniert!
5. **Sofort ausser Betrieb nehmen und korrekt entsorgen: Alle DECT-Telefone, deren Basisstation 24 Stunden lang ohne Unterbruch strahlt.** Das sind alle von 1996 bis 2005 verkauften und viele der heute noch verkauften DECT-Modelle. – Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihrer Nachbarn wird es Ihnen danken.

Ein grosses und stets zunehmendes Gesundheitsproblem sind die betriebseigenen, ständig strahlenden DECT-Telefonanlagen mit Zusatzantennen (Repeatern) in Spitälern, Heimen, Schulen, Bürogebäuden und Betrieben. Die Hersteller sind dringendst aufgerufen, gesundheitsverträgliche Alternativen zu entwickeln!

Januar 2011

Bürgerwelle Schweiz

Güeterstalstr.19, CH-8133 Esslingen, Telefon und Fax 044 984 00 39
info@buergerwelle-schweiz.org www.buergerwelle-schweiz.org